



GEFAHR AM

LADEN...

achtung-akkus.ch

SPIELEN SIE MIT IHREM FERNGESTEUERTEN AUTO – UND NICHT MIT DEM FEUER.

Die Top 3 Tipps, um ein Drama zu vermeiden:

1. Trennen Sie das Ladegerät bei Überhitzung, Verformung oder anderen verdächtigen Anzeichen umgehend von der Stromversorgung. Bringen Sie alle Bestandteile so schnell wie möglich zu einer entsprechenden Sammelstelle und beachten Sie dabei die geltenden Vorsichtsmassnahmen.
2. Laden Sie das Gerät nach einem Stoss oder Sturz die ersten Male kontrolliert auf.
3. Legen Sie beschädigte oder aufgeblähte Akkus getrennt von anderem Abfall in einen feuerfesten Behälter und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

UNSERE TIPPS FÜR DIE LEBENSDAUER VON AKKUS

Lithium-Ionen-Akkus sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Sie sind ein elementarer Bestandteil von Smartphones, Werkzeug, elektrischen Zahnbürsten, E-Zigaretten, Kopfhörern, Lautsprechern, E-Bikes, E-Trottinets, Spielzeug usw. Um sie richtig zu verwenden, sollte man sie möglichst gut kennen.

Die Energiedichte von Lithium-Ionen-Akkus ist sehr hoch. Je höher diese Energiedichte, desto stärker die Reaktion des Akkus im Brandfall.

Bei einem Akku-Brand kommt es bei den einzelnen Akkubestandteilen (Zellen) zu einer irreversiblen Kettenreaktion. Daher verbreitet sich das Feuer exponentiell schnell. Die gesamte gespeicherte Energie wird auf einen Schlag freigesetzt, was eine extreme Hitze erzeugt. Selbst mit einer Löschdecke oder einem Feuerlöscher ist das Löschen nahezu unmöglich!

Ein Akku kann sich beim Aufladen selbst entzünden. Nach einem Stoss oder Sturz ist auch Tage später eine spontane Entzündung möglich.

Hinzu kommt, dass Akkus in der Regel Stoffe wie Fluor und Schwermetalle enthalten und bei einem Brand höchst giftige und reizende Gase freisetzen.

Daher ist der richtige Umgang mit den Akkus wichtig: vom Kauf bis zum Recycling.

Eine Präventionskampagne von





KAUF

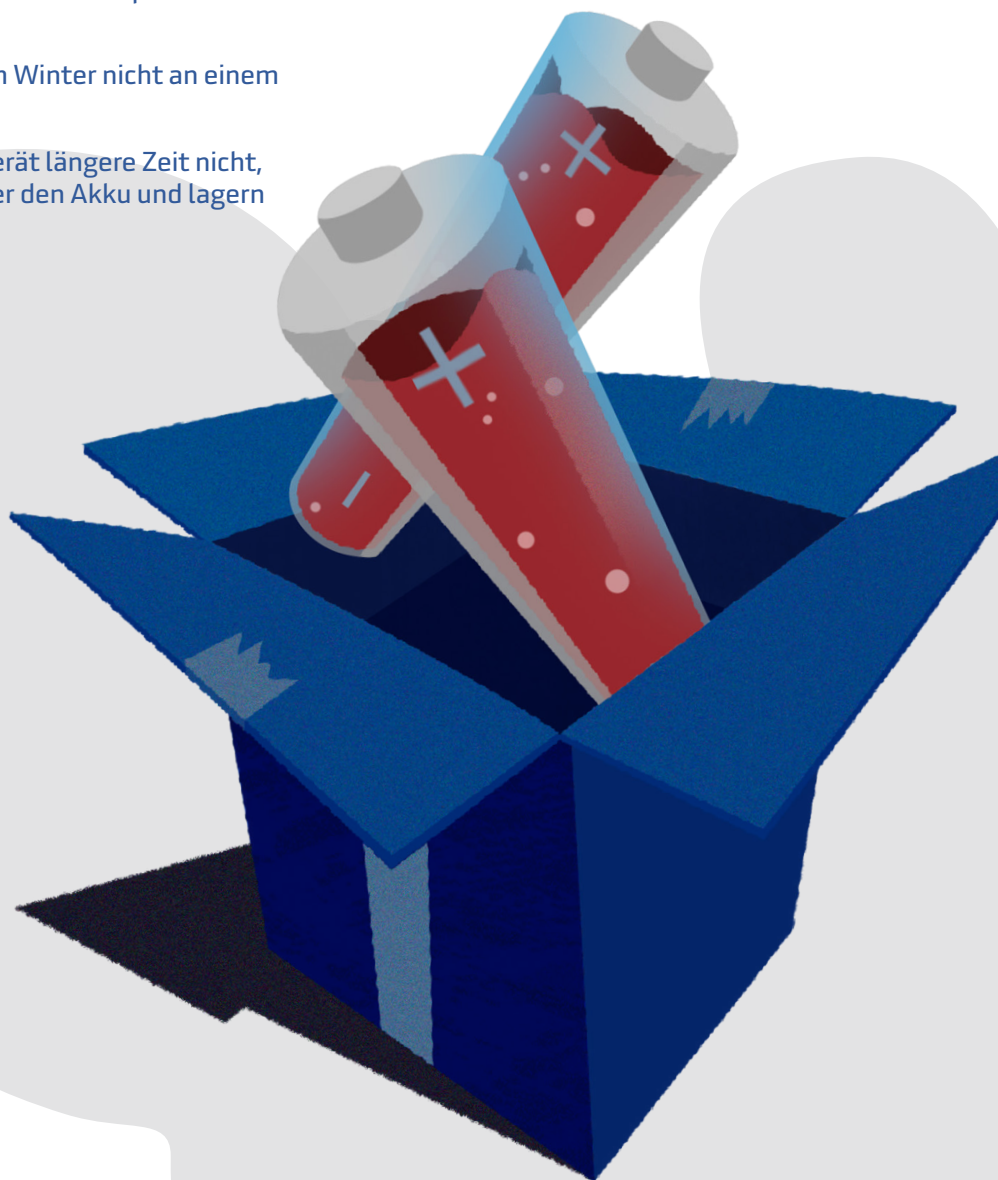
Achten Sie schon beim Kauf Ihrer Lithium-Ionen-Akkus auf den richtigen Umgang. Ein billiger Akku oder ein billiges Ladegerät aus dem Internet ist möglicherweise nicht für Ihre Geräte geeignet und erhöht die Brandgefahr!

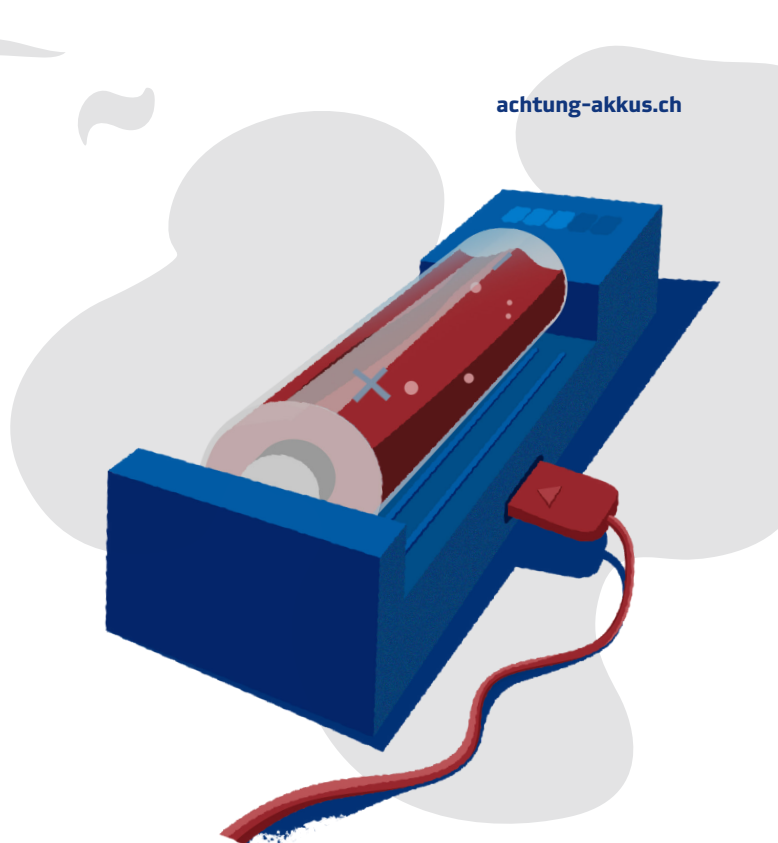
- Bevorzugen Sie stets Originalware.
- Lassen Sie sich von Fachleuten beraten und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
- Verwenden Sie niemals billige Akkus oder Ladegeräte. Teile von Billiganbietern im Internet sollten vermieden werden.
- Verwenden Sie ein Ladegerät, dessen Leistung für Ihr Gerät geeignet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Ladegerät den europäischen Normen gemäss Niederspannungs-Richtlinie (2014/35/EU) und Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) sowie der Sicherheitsnorm (EN62368-1) entspricht. Sie garantieren die Einhaltung der maximalen Ladeleistung des Geräts.

LAGERUNG

Korrekte Lagerbedingungen sind von entscheidender Bedeutung, um die Lebensdauer von Akkus zu optimieren und die von ihnen ausgehenden Gefahren zu begrenzen. Dafür sind verschiedene Vorkehrungen zu treffen.

- Schützen Sie die Akkus vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Frost sowie vor starken Temperaturschwankungen.
- Setzen Sie Akkus niemals Temperaturen von über 60 °C aus.
- Lagern Sie Akkus im Winter nicht an einem ungeheizten Ort.
- Benützen Sie ein Gerät längere Zeit nicht, entfernen Sie immer den Akku und lagern Sie diesen halbvoll.

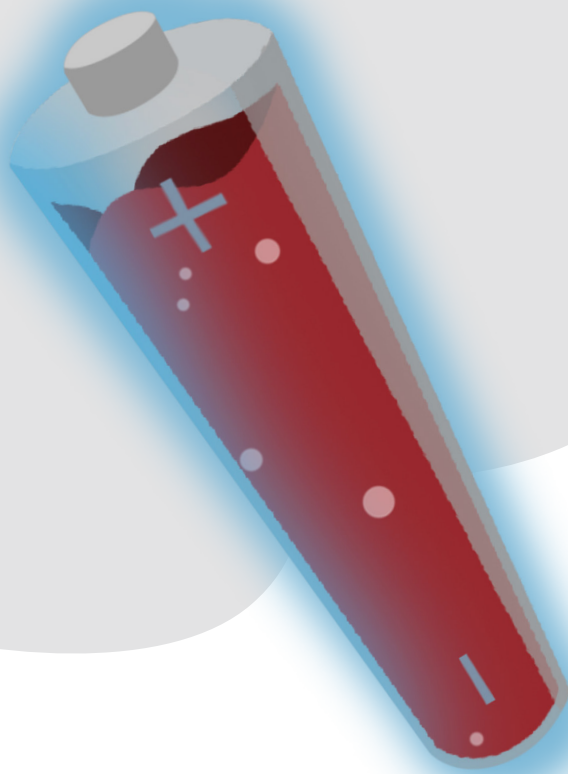




AUFLADUNG

Die meisten Brände entstehen beim Laden der Akkus. Also dann, wenn wir sie nicht beaufsichtigen, obwohl Wachsamkeit geboten wäre, um schweren Schäden vorzubeugen.

- Verwenden Sie immer ein geeignetes Ladegerät, das in einem guten Zustand ist.
- Laden Sie die Akkus niemals über Nacht oder in Ihrer Abwesenheit auf.
- Laden Sie Akkus niemals in Fluchtwegen (z. B. im Treppenhaus eines Gebäudes). Nutzen Sie geeignete Räume oder möglichst einen Ort im Freien.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf und entfernen Sie leicht entzündliche Materialien in der Nähe.
- Installieren Sie Rauchmelder in Räumen, in denen Sie Akkus aufladen.
- Trennen Sie das Gerät vom Ladegerät, sobald es aufgeladen ist.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Aufladen eines Akkus, der über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde. Ist es zu einer Tiefentladung gekommen, besteht beim Aufladen eine erhöhte Brandgefahr.
- Warten Sie vor dem Aufladen eines Akkus, der an einem kühlen Ort gelagert wurde, bis er Raumtemperatur erreicht. Laden Sie Akkus am besten in beheizten Räumen zwischen 10 °C und 30 °C.
- Laden Sie das Gerät nach einem Stoss oder Sturz die ersten Male kontrolliert auf.
- Trennen Sie das Ladegerät bei Überhitzung, Verformung oder anderen verdächtigen Anzeichen umgehend von der Stromversorgung. Bringen Sie alle Bestandteile so schnell wie möglich zu einer entsprechenden Sammelstelle und beachten Sie dabei die geltenden Vorsichtsmassnahmen.



VERWENDUNG

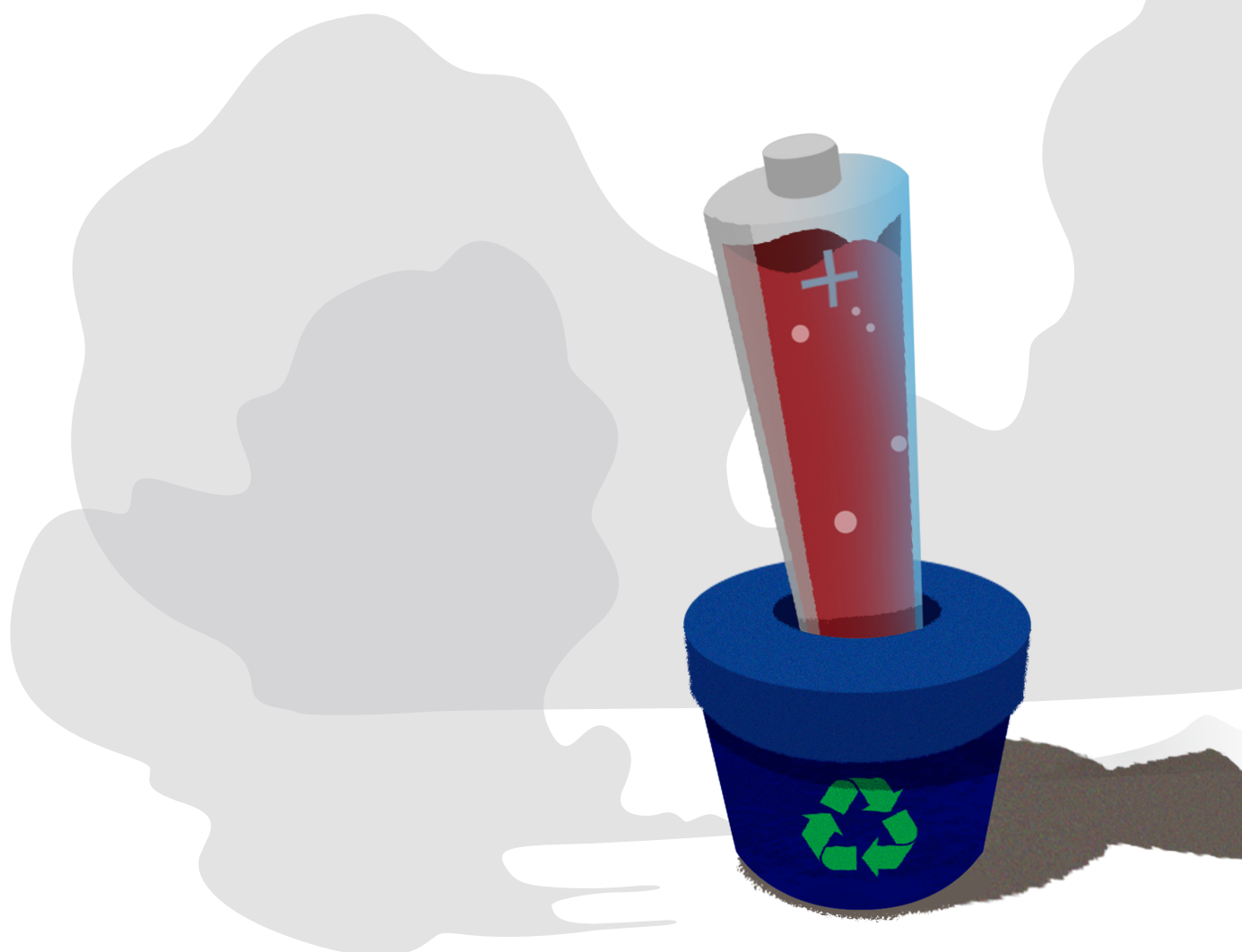
Die richtige Verwendung von Akkus verlängert ihre Lebensdauer, spart Geld, ist umweltfreundlich und beugt Schäden vor.

- Lesen Sie immer die technischen Beschreibungen der Hersteller und Lieferanten durch und befolgen Sie ihre Empfehlungen.
- Kontrollieren Sie den Akku regelmässig auf Schäden. Dies gilt insbesondere nach einem Sturz. Prüfen Sie zum Beispiel Ihr Handy, wenn es auf den Boden gefallen ist – auch wenn es sich in einer Schutzhülle befindet. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einer Fachperson beraten.
- Seien Sie auch bei einem Zusammenprall kleiner Elektrofahrzeuge (E-Scooter, Hoverboard usw.) vorsichtig: Er erhöht die Brandgefahr.
- Seien Sie wachsam, wenn Sie bemerken, dass sich der Akku eines Geräts sehr schnell entlädt. Dies ist ein Hinweis auf einen Defekt.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Geräte ausreichend belüftet werden, um ein Überhitzen zu vermeiden. Platzieren Sie die Geräte beispielsweise nicht direkt auf einem Sessel oder auf der Bettdecke, sondern verwenden Sie eine feste und nicht brennbare Unterlage.
- Öffnen und modifizieren Sie Akkus niemals und nehmen Sie keine Umbauten vor.

RECYCLING

Akkus sind Sonderabfall, der gefährliche Stoffe enthält. Durch Nachlässigkeit landen sie regelmässig in Mulden für Schrott, Plastik oder Hauskehricht. Dies kann zu Bränden in den Sortierzentren führen sowie giftige und stark verschmutzende Stoffe freisetzen!

- Entsorgen Sie die Akkus in einem Geschäft oder auf einer Sammelstelle. Ist der Akku nicht herausnehmbar, versuchen Sie nicht, ihn zu demontieren. Entsorgen Sie das ganze Gerät.
- Bewahren Sie die Akkus bis zu ihrer Entsorgung an einem trockenen Ort und bei Raumtemperatur auf.
- Kleben Sie die Pole mit Klebeband ab, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Legen Sie beschädigte oder aufgeblähte Akkus getrennt von anderem Abfall in einen feuerfesten Behälter und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.



GEFAHR AM LADEN...

achtung-akkus.ch ist eine Präventionskampagne der kantonalen Gebäudeversicherungen der Westschweiz.

Mit dieser Kampagne soll bei den Menschen das Bewusstsein für die richtige Handhabung und das ordnungsgemässe Recycling der in unserem Alltag allgegenwärtigen Lithium-Ionen-Akkus geschärft werden.

